



**Darum geht es:**

Man unterscheidet als messbare physikalische Eigenschaften die Basisgrößen Länge, Masse und Zeit. Die **Geschwindigkeit** ist eine abgeleitete Größe, die sich als Verhältnis der Größen „Weg“ und „Zeit“ zusammensetzt. Sie gibt an, welchen Weg ein Körper innerhalb einer bestimmten Zeitspanne zurücklegt. Die Grundeinheit der Geschwindigkeit ist ein Meter pro Sekunde. Für die Beschreibung der Geschwindigkeit werden fachsprachlich verschiedene Begriffe benutzt (z. B. Augenblicksgeschwindigkeit, Durchschnittsgeschwindigkeit, konstante Geschwindigkeit, niedrige und hohe Geschwindigkeit). Umgangssprachlich nutzt man weitere Begriffe (z. B. Tempo, schnell, langsam).

**Förderschnitte zu den Diagnoseaufgaben: 1a**

**Übersicht über die Förderaufgaben:**

1. Erkennen von Geschwindigkeiten (Begriffe)
2. Erkennen von Geschwindigkeitsangaben in Situationen



## Erkennen von Geschwindigkeiten (Begriffe)

1

Es geht immer um eine **Geschwindigkeit**.

An welchen Worten kannst du das erkennen? Unterstreiche es.

- Wie schnell läuft das Pferd?
- Das Wohngebiet ist eine Tempo-30-Zone.
- Eine Schildkröte ist langsam.
- Wer hat die kleinere Durchschnittsgeschwindigkeit?
- Vanessa läuft 4 Kilometer in einer Stunde



## Erkennen von Geschwindigkeitsangaben

2

Ist in jedem Satz eine Geschwindigkeit angegeben? Begründe.

Unterstreiche nur die vollständigen Angaben zur Geschwindigkeit.

- (1) In der Stadt dürfen Autos oft nur  $30 \frac{\text{km}}{\text{h}}$  fahren.
- (2) Der Mond bewegt sich auf seiner Bahn mit 1023 Meter pro Sekunde.
- (3) Die Schnecke kriecht 8 cm weit.
- (4) Das Licht bewegt sich mit ungefähr  $300\,000 \frac{\text{km}}{\text{s}}$ .
- (5) Sabine ist schnell. Sie benötigt zum Einkaufen nur 10 min.
- (6) Das Auto fährt in einer Stunde 75 km weit.